

Jahresbericht
zum 30. September 2025.
Deka-ESG DividendenStrategie

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

The logo for Deka Investments is displayed on a red background with a subtle, wavy texture. The word "Deka" is in a large, white, sans-serif font, with a small square icon to its left. Below it, the word "Investments" is written in a smaller, white, sans-serif font.

Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. September 2025

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-ESG DividendenStrategie für den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025.

Verringerte Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten unterstützten während der Berichtsperiode die Stabilisierung der Finanzmärkte und gaben den Aktienmärkten spürbaren Auftrieb. In Europa blieb die wirtschaftliche Entwicklung jedoch gedämpft, was u.a. auf die schwache Konjunktur in Deutschland zurückzuführen war. Im Gegensatz dazu präsentierte sich die US-Wirtschaft über weite Strecken dynamisch. Gleichzeitig führten geopolitische Spannungen, wie der Ukraine-Krieg, der Nahost-Konflikt und der Politikwechsel durch die neue US-Regierung, wiederholt zu Verunsicherung. Besonders die unberechenbare US-Zollpolitik unter Donald Trump belastete sowohl die Marktstimmung als auch die globalen Konjunkturaussichten.

Die führenden Notenbanken reagierten auf den nachlassenden Inflationsdruck mit einer expansiven Geldpolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Hauptrefinanzierungssatz bis Juni 2025 auf 2,15 Prozent. Die US-Notenbank Fed hatte die Zinswende im September 2024 eingeleitet und die Bandbreite der Fed Funds Rate bis Ende September 2025 bis auf 4,00 bis 4,25 Prozent reduziert. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen auf Jahressicht insgesamt an. 10-jährige US-Treasuries verzeichneten, beeinflusst durch die erratische US-Handels- und Zollpolitik, bis Januar 2025 deutliche Kursverluste, bevor sich eine volatile Seitwärtsbewegung einstellte. Zum Stichtag rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei 4,2 Prozent. In der Eurozone erreichte die Rendite vergleichbarer Staatsanleihen im Dezember mit 2,1 Prozent einen Tiefpunkt und kletterte danach bis Ende September auf 2,7 Prozent.

Globale Zinssenkungen unterstützten die weltweiten Aktienmärkte und trieben zahlreiche Börsenindizes, darunter den DAX und den Dow Jones Industrial, auf neue Allzeithochs. Ende Februar verschlechterte sich jedoch das Marktumfeld. Vor allem die Zollankündigungen des US-Präsidenten Anfang April führten vorübergehend zu erheblichen Turbulenzen, ehe eine kräftige Aufwärtsbewegung einsetzte. Der Goldpreis profitierte von der gestiegenen Unsicherheit und überschritt die Marke von 3.850 US-Dollar pro Feinunze. Am Devisenmarkt legte der Euro nach einer volatilen Entwicklung bis Ende September auf 1,18 US-Dollar zu. Der Rohölpreis fiel infolge wachsender Konjunktursorgen im Frühjahr merklich, zeigte danach eine Stabilisierung und notierte zuletzt bei 67 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 30. September 2025	8
Vermögensaufstellung zum 30. September 2025	9
Anhang	17
Ökologische und/oder soziale Merkmale	21
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	40
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	42

Jahresbericht 01.10.2024 bis 30.09.2025

Deka-ESG DividendenStrategie

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-ESG DividendenStrategie (bis zum 30. April 2025 lautete der Fondsname Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie) ist es, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Aktien zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds hauptsächlich weltweit in Aktien an. Dabei strebt das Fondsmanagement an, insbesondere solche Aktien zu berücksichtigen, die eine überdurchschnittliche Dividendenqualität erwarten lassen. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, mindestens 61 Prozent in Aktien zu investieren.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Die Aktienauswahl erfolgt auf Basis einer Unternehmensanalyse. In diesem Beurteilungsverfahren werden die wirtschaftlichen Daten auf Unternehmensebene analysiert und zu einer Gesamteinschätzung zusammengeführt. Die wirtschaftlichen Daten bestehen aus Bilanzkennzahlen z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung und Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung - z.B. Gewinn vor Steuern und Jahresüberschuss. Des Weiteren werden Kennzahlen der Kapitalfluss- Rechnung - z.B. Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit - und Rentabilitätskennzahlen - z.B. Eigenkapitalrentabilität und Umsatzrendite - analysiert. Ergänzend fließen Bewertungskennzahlen - z.B. Kurs-Gewinn-Verhältnis, Dividendenrendite - sowie die qualitative Beurteilung der Unternehmen - z.B. der Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens - in die Bewertung ein. Die aus den aufgeführten Kennzahlen und volkswirtschaftlichen Daten gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für das Management dieses Aktienfonds. Besondere Berücksichtigung in der Aktienselektion findet die Analyse der Dividendenqualität. Im Mittelpunkt stehen die Beurteilung des aktuellen und zukünftig prognostizierten Dividendenwachstums sowie die Stetigkeit der Dividenden-Zahlungen an die Aktionäre. Eine strategische Allokation mit festen Quoten wird explizit nicht angestrebt. Daher wird, aufgrund der fehlenden Vergleichbarkeit in der Zusammensetzung von Index und Fondsallokation, auf die Nutzung eines Referenzwertes verzichtet.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmensführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden die Emittenten nach Kriterien für Umwelt (z.B. Klimaschutz), soziale Verantwortung (z.B. Menschenrechte, Standards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Transparenz und Berichterstattung, Bestechung und Korruption) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Die Ausschlusskriterien orientieren sich beispielsweise an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen z.B. den Schutz der internationalen Menschenrechte achten und sicherstellen.

Wichtige Kennzahlen

Deka-ESG DividendenStrategie

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	seit Auflegung p.a.
Anteilklasse CF (A)	5,8%	10,6%	9,8%

ISIN

Anteilklasse CF (A)	DE000DK0V521
---------------------	--------------

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Deka-ESG DividendenStrategie CF (A)

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	75.603.617,07
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	21.839.918,51
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	2.592.442,50
Devisenkassageschäften	119.661,52
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	100.155.639,60

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	-41.254.897,45
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	-493.766,10
Futures	-7.364.328,81
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-4.703.028,79
Devisenkassageschäften	-3.007.286,95
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-56.823.308,10

Sie sollen unter anderem die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Der Fonds ist auf die Einhaltung der Vorgaben der Verordnung über die Anlage des Sicherungsvermögens von Pensionskassen, Sterbekassen und kleinen Versicherungsunternehmen (Anlage-

Deka-ESG DividendenStrategie

verordnung – „AnlV“) an Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren ausgerichtet.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Positive Wertentwicklung

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten stärkten in der Berichtsperiode die globale Aktienentwicklung spürbar. Dies führte dazu, dass zahlreiche Börsenindizes neue Höchststände erreichten, unterstützt auch durch weiterhin robuste Geschäftszahlen der US-Unternehmen und dem globalen KI-Boom. Die Entwicklung verlief allerdings nicht gradlinig. Zeitweise trübte sich das Marktumfeld deutlich ein, so lösten Anfang April die teils drakonischen Zollankündigungen des US-Präsidenten vorübergehend erhebliche Turbulenzen aus. Mit einsetzenden Verhandlungen und der teilweisen Verschiebung von Maßnahmen beruhigten sich die Märkte sukzessive, sodass eine deutliche Erholungsphase folgte.

Zum Stichtag war der Deka-ESG DividendenStrategie zu 85,0 Prozent des Fondsvermögens in Aktien investiert. Durch den Einsatz von Aktienindexfutures erhöhte sich der wirtschaftliche Investitionsgrad um 11,1 Prozentpunkte.

Bei den Länder- und Branchengewichtungen waren neben den ESG-Kriterien und der Dividendenfähigkeit insbesondere die Einzelwertentscheidungen ausschlaggebend. Generell war das Sondervermögen gut über zahlreiche Sektoren hinweg diversifiziert. Zu den am stärksten im Portfolio vertretenen Branchen zählten zum Stichtag Technologie (inklusive Halbleiter), Pharma sowie Versicherungen. Auf Einzelwertebene zählten zum Stichtag Microsoft, Broadcom, Samsung Electronics, TSMC sowie Deutsche Telekom absolut gesehen zu den größten Beständen.

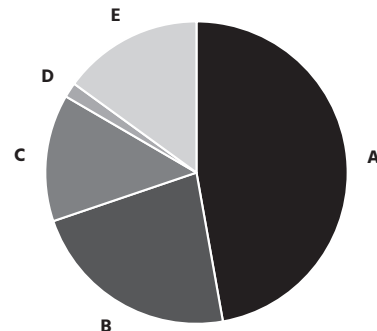
Auch im Hinblick auf die Länderpositionierung resultiert die geografische Struktur des Fonds implizit aus Einzeltitelüberlegungen (Bottom-up-Ansatz). Der Wertpapierbestand war breit über diverse Regionen aufgestellt. Absolut betrachtet entfielen die größten Positionen unverändert auf die Vereinigten Staaten, gefolgt von Großbritannien, Frankreich und Deutschland.

Zur Risiko- und Liquiditätssteuerung sowie Steuerung des Investitionsgrads oder Vorbereitung von Transaktionen kamen derivative Finanzinstrumente in Form von Futures und Optionen auf Aktienindizes zum Einsatz.

Auf der Währungsseite lag ein Fokus der Investitionen unverändert auf dem US-Dollar, dessen Anteil per saldo weitgehend beibehalten wurde.

Fondsstruktur

Deka-ESG DividendenStrategie



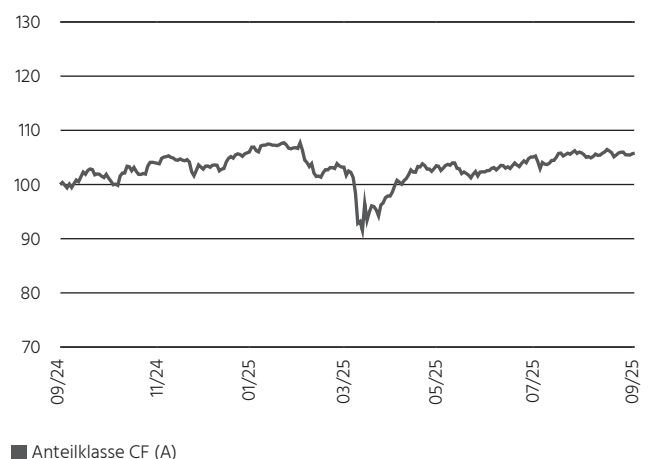
A	Aktien Welt	47,2%
B	Aktien Euro-Länder	22,6%
C	Aktien Europa (ex Euro-Länder)	13,6%
D	REIT, aktienartige Wertpapiere	1,6%
E	Barreserve, Sonstiges	15,0%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka-ESG DividendenStrategie

Index: 30.09.2024 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Dahinter folgten die europäische Gemeinschaftswährung sowie zahlreiche weitere internationale Währungen. Das Fondsmanagement nutzte selektiv Devisentermingeschäfte.

Vorteilhaft auf die Wertentwicklung wirkten sich die Investitionen im Halbleitersektor mit TSMC und Broadcom aus. Im

Deka-ESG DividendenStrategie

Industriebereich resultierten positive Effekte insbesondere aus Positionierungen in Vinci und nVent Electric, im Sektor Banken u.a. aus JPMorgan Chase und Intesa Sanpaolo.

Dagegen ergaben sich u.a. aus den Engagements im Bereich Pharmazeutika (Novo Nordisk, Sanofi), Medizintechnik (UnitedHealth Group und Siemens Healthineers) und Nahrungsmittel (PepsiCo bzw. Coca-Cola) nachteilige Effekte auf die Wertentwicklung des Portfolios.

Der Fonds Deka-ESG DividendenStrategie verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 5,8 Prozent (Anteilklasse CF (A)).

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Deka-ESG DividendenStrategie

Vermögensübersicht zum 30. September 2025.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	951.962.566,11	84,16
Belgien	8.542.500,00	0,76
Dänemark	9.728.044,27	0,86
Deutschland	65.172.400,00	5,76
Frankreich	75.559.790,00	6,68
Großbritannien	103.612.221,78	9,16
Hongkong	6.456.021,85	0,57
Irland	35.226.951,18	3,12
Italien	28.513.650,00	2,53
Japan	25.768.065,59	2,26
Kaiman-Inseln	9.410.051,11	0,83
Kanada	27.638.272,35	2,44
Korea, Republik	22.072.740,85	1,96
Niederlande	19.387.380,00	1,72
Österreich	6.798.000,00	0,60
Schweden	6.159.789,04	0,55
Schweiz	33.872.017,88	3,00
Singapur	5.725.228,65	0,51
Spanien	15.910.758,74	1,41
Taiwan	27.703.214,33	2,45
USA	418.705.468,49	36,99
2. Sonstige Wertpapiere	8.193.722,32	0,72
Schweiz	8.193.722,32	0,72
3. Derivate	630.217,16	0,06
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	158.141.693,69	13,99
5. Sonstige Vermögensgegenstände	18.906.506,30	1,67
II. Verbindlichkeiten	-6.759.616,00	-0,60
III. Fondsvermögen	1.131.075.089,58	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	951.962.566,11	84,16
CAD	27.638.272,35	2,44
CHF	33.872.017,88	3,00
DKK	9.728.044,27	0,86
EUR	244.082.128,74	21,59
GBP	75.310.837,28	6,66
HKD	6.456.021,85	0,57
JPY	25.768.065,59	2,26
KRW	22.072.740,85	1,96
SEK	6.159.789,04	0,55
SGD	5.725.228,65	0,51
TWD	10.946.348,91	0,97
USD	484.203.070,70	42,79
2. Sonstige Wertpapiere	8.193.722,32	0,72
CHF	8.193.722,32	0,72
3. Derivate	630.217,16	0,06
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	158.141.693,69	13,99
5. Sonstige Vermögensgegenstände	18.906.506,30	1,67
II. Verbindlichkeiten	-6.759.616,00	-0,60
III. Fondsvermögen	1.131.075.089,58	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-ESG DividendenStrategie

Vermögensaufstellung zum 30. September 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								960.156.288,43	84,88
Aktien								951.962.566,11	84,16
EUR								244.082.128,74	21,59
FR0000120073	Air Liquide-SA ÉtExpl.P.G.Cl. Actions Port.	STK		46.000	46.000	0	EUR 175,140	8.056.440,00	0,71
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		26.000	17.000	13.500	EUR 355,300	9.237.800,00	0,82
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		9.600	14.100	11.500	EUR 822,800	7.898.880,00	0,70
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK		250.000	175.000	175.000	EUR 40,390	10.097.500,00	0,89
AT0000BAWAG2	BAWAG Group AG Inhaber-Aktien	STK		60.000	10.000	0	EUR 113,300	6.798.000,00	0,60
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK		65.000	150.000	135.000	EUR 85,540	5.560.100,00	0,49
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK		85.000	45.000	40.000	EUR 91,540	7.780.900,00	0,69
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK		75.000	90.000	65.000	EUR 73,400	5.505.000,00	0,49
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK		24.000	0	26.000	EUR 226,000	5.424.000,00	0,48
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		570.000	220.000	400.000	EUR 28,830	16.433.100,00	1,45
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien	STK		180.000	830.000	650.000	EUR 15,845	2.852.100,00	0,25
FR0010908533	Edenred SE Actions Port.	STK		150.000	300.000	150.000	EUR 20,120	3.018.000,00	0,27
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		950.000	800.000	1.150.000	EUR 7,966	7.567.700,00	0,67
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK		20.000	40.000	32.000	EUR 275,400	5.508.000,00	0,49
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		537.004	22.299	0	EUR 15,935	8.557.158,74	0,76
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK		160.000	160.000	0	EUR 45,960	7.353.600,00	0,65
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK		1.600.000	500.000	700.000	EUR 5,564	8.902.400,00	0,79
BE0003565737	KBC Groep N.V. Parts Sociales au Port.	STK		85.000	60.000	35.000	EUR 100,500	8.542.500,00	0,76
IE0004927939	Kingspan Group PLC Reg.Shares	STK		23.000	48.000	25.000	EUR 70,350	1.618.050,00	0,14
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder	STK		1.000.000	0	0	EUR 4,059	4.059.000,00	0,36
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK		14.000	14.000	0	EUR 364,150	5.098.100,00	0,45
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.	STK		15.000	24.000	9.000	EUR 540,400	8.106.000,00	0,72
IT0004176001	Prysmian S.p.A. Azioni nom.	STK		25.000	85.000	180.000	EUR 84,260	2.106.500,00	0,19
FR0000130577	Publicis Groupe S.A. Actions Port.	STK		60.000	90.000	30.000	EUR 80,860	4.851.600,00	0,43
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK		200.000	70.000	50.000	EUR 40,340	8.068.000,00	0,71
FR0000120578	Sanoï S.A. Actions Port.	STK		115.000	65.000	60.000	EUR 78,140	8.986.100,00	0,79
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		20.000	28.000	68.000	EUR 225,700	4.514.000,00	0,40
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK		41.000	51.000	32.000	EUR 235,150	9.641.150,00	0,85
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		15.000	30.000	41.000	EUR 227,100	3.406.500,00	0,30
DE0005HL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien	STK		90.000	90.000	30.000	EUR 46,050	4.144.500,00	0,37
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK		25.000	61.000	91.000	EUR 73,220	1.830.500,00	0,16
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.	STK		155.000	155.000	0	EUR 64,110	9.937.050,00	0,88
GB00B10RZP78	Unilever PLC Reg.Shares	STK		290.000	40.000	40.000	EUR 50,040	14.511.600,00	1,28
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		60.000	85.000	120.000	EUR 116,950	7.017.000,00	0,62
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		140.000	275.000	285.000	EUR 26,170	3.663.800,00	0,32
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam	STK		65.000	65.000	0	EUR 114,300	7.429.500,00	0,66
CAD								27.638.272,35	2,44
CA45823T1066	Intact Financial Corp. Reg.Shares	STK		20.000	0	16.000	CAD 264,710	3.240.698,80	0,29
CA56501R1064	Manulife Financial Corp. Reg.Shares	STK		100.000	0	115.000	CAD 43,170	2.642.532,72	0,23
CA67077M1086	Nutrien Ltd Reg.Shares	STK		35.000	135.000	100.000	CAD 80,390	1.722.298,40	0,15
CA9628791027	Wheaton Precious Metals Corp. Reg.Shares	STK		130.000	80.000	40.000	CAD 153,850	12.242.755,53	1,08
CA92938W2022	WSP Global Inc. Reg.Shares	STK		47.000	0	0	CAD 270,770	7.789.986,90	0,69
CHF								33.872.017,88	3,00
CH0210483332	Cie Financière Richemont SA Namens-Aktien	STK		60.000	103.000	53.000	CHF 150,900	9.686.115,93	0,86
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien	STK		3.500	11.500	8.000	CHF 520,400	1.948.563,24	0,17
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		60.000	65.000	70.000	CHF 72,480	4.652.416,71	0,41
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien	STK		105.000	85.000	40.000	CHF 99,010	11.121.862,76	0,98
CH1256740924	SGS S.A. Namen-Aktien	STK		29.000	58.000	29.000	CHF 82,220	2.550.848,36	0,23
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien	STK		6.500	0	3.500	CHF 562,600	3.912.210,88	0,35
DKK								9.728.044,27	0,86
DK0060336014	Novonesis A/S Navne-Aktier B	STK		25.000	25.000	0	DKK 382,900	1.282.411,97	0,11
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		90.000	62.000	47.000	DKK 343,800	4.145.248,48	0,37
DK0060636678	Tryg AS Navne-Aktier	STK		200.000	50.000	70.000	DKK 160,500	4.300.383,82	0,38
GBP								75.310.837,28	6,66
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares	STK		100.000	100.000	0	GBP 40,730	4.664.506,01	0,41
GB00B02J6398	Admiral Group PLC Reg.Shares	STK		60.000	60.000	0	GBP 33,140	2.277.167,63	0,20
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares	STK		100.000	75.000	20.000	GBP 109,820	12.576.873,30	1,11
GB00BPQY8M80	Aviva PLC Reg.Shares	STK		1.400.000	1.200.000	1.650.000	GBP 6,790	10.886.519,54	0,96
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares	STK		260.000	95.000	70.000	GBP 25,010	7.446.947,40	0,66
GB00BN7SWP63	GSK PLC Reg.Shares	STK		150.000	0	0	GBP 15,300	2.628.293,96	0,23
GB00BMX86B70	Haleon PLC Reg.Shares	STK		400.000	1.600.000	1.200.000	GBP 3,301	1.512.156,58	0,13
GB00B0SWJX34	London Stock Exchange GroupPLC Reg.Shares	STK		30.000	60.000	30.000	GBP 84,160	2.891.466,92	0,26
GB00BDR05C01	National Grid PLC Reg.Shares	STK		500.000	150.000	550.000	GBP 10,555	6.043.930,87	0,53
GB00BM8PJY71	NatWest Group PLC Reg.Shares	STK		300.000	1.750.000	3.050.000	GBP 5,194	1.784.491,35	0,16
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares	STK		650.000	1.425.000	775.000	GBP 10,420	7.756.616,54	0,69
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares	STK		125.000	80.000	0	GBP 56,660	8.111.064,03	0,72
GB00BLGZ9862	Tesco PLC Reg.Shs	STK		1.330.000	1.330.000	0	GBP 4,419	6.730.803,15	0,60
HKD								6.456.021,85	0,57
HK0000069689	AIA Group Ltd Reg.Shares	STK		790.000	1.100.000	310.000	HKD 74,650	6.456.021,85	0,57
JPY								25.768.065,59	2,26
JP3837800006	Hoya Corp. Reg.Shares	STK		35.000	35.000	0	JPY 20.475,000	4.122.680,86	0,36

Deka-ESG DividendenStrategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
JP3236200006	Keyence Corp. Reg.Shares		STK	2.300	6.500	4.200	JPY	55.180,000	730.125,13
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd. Reg.Shares		STK	170.000	170.000	0	JPY	4.853,000	4.746.210,27
JP3732000009	SoftBank Corp. Reg.Shares		STK	2.000.000	0	0	JPY	217,700	2.504.818,06
JP3435350008	Sony Financial Holding Inc. Reg.Shares		STK	200.000	200.000	0	JPY	164,000	188.695,53
JP3435000009	Sony Group Corp. Reg.Shares		STK	200.000	75.000	0	JPY	4.259,000	4.900.330,79
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financ. Group Reg.Shares		STK	200.000	400.000	200.000	JPY	4.176,000	4.804.832,45
JP3633400001	Toyota Motor Corp. Reg.Shares		STK	230.000	230.000	0	JPY	2.849,500	3.770.372,50
KRW								22.072.740,85	1,96
KR7105560007	KB Financial Group Inc. Reg.Shares		STK	75.000	75.000	0	KRW	115.500,000	5.260.185,63
KR7005930003	Samsung Electronics Co. Ltd. Reg.Shares		STK	330.000	465.000	180.000	KRW	83.900,000	16.812.555,22
SEK								6.159.789,04	0,55
SE0017486889	Atlas Copco AB Namn-Aktier A		STK	150.000	300.000	150.000	SEK	157,400	2.135.888,08
SE0015961909	Hexagon AB Namn-Aktier B (fria)		STK	400.000	400.000	0	SEK	111,200	4.023.900,96
SGD								5.725.228,65	0,51
SG1L101001701	DBS Group Holdings Ltd. Reg.Shares		STK	170.000	0	0	SGD	51,000	5.725.228,65
TWD								10.946.348,91	0,97
TW0002330008	Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shares		STK	300.000	0	100.000	TWD	1.305,000	10.946.348,91
USD								484.203.070,70	42,79
US0028241000	Abbott Laboratories Reg.Shares		STK	23.000	40.000	17.000	USD	133,110	2.607.776,83
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares		STK	52.000	18.000	6.000	USD	223,160	9.884.429,30
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares CIA		STK	14.000	36.000	28.500	USD	247,000	2.945.485,52
US00766T1007	AECOM Reg.Shares		STK	30.000	40.000	105.000	USD	129,870	3.318.654,17
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shs Cap.Stk CIA		STK	60.000	125.000	125.000	USD	244,050	12.472.742,76
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares		STK	23.000	83.000	105.000	USD	222,170	4.352.563,88
US03027X1000	American Tower Corp. Reg.Shares		STK	24.000	36.000	12.000	USD	194,550	3.977.172,06
US0311001004	AMETEK Inc. Reg.Shares		STK	50.000	36.000	0	USD	186,870	7.958.688,25
US0326541051	Analog Devices Inc. Reg.Shares		STK	33.000	33.000	30.000	USD	244,790	6.880.809,20
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares		STK	57.000	59.000	34.000	USD	254,430	12.353.074,96
US00206R1023	AT & T Inc. Reg.Shares		STK	170.000	170.000	0	USD	28,070	4.064.650,77
US0605051046	Bank of America Corp. Reg.Shares		STK	160.000	120.000	160.000	USD	52,420	7.144.122,66
US09290D1019	BlackRock Inc. Reg.Shares		STK	5.000	14.500	9.500	USD	1.175,560	5.006.643,95
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares		STK	110.000	70.000	35.000	USD	44,150	4.136.712,10
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares		STK	73.000	44.000	91.000	USD	327,900	20.389.011,93
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares		STK	160.000	107.000	80.000	USD	67,720	9.229.301,53
US1729674242	Citigroup Inc. Reg.Shares		STK	72.000	97.000	55.000	USD	103,160	6.326.678,02
US12572Q1058	CME Group Inc. Reg.Shares		STK	22.500	40.000	17.500	USD	272,240	5.217.546,85
GB00BDCPN049	Coca-Cola Europacific Pa. PLC Reg.Shares		STK	75.000	100.000	25.000	USD	89,565	5.721.784,50
US1941621039	Colgate-Palmolive Co. Reg.Shares		STK	70.000	95.000	25.000	USD	80,400	4.793.867,12
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares		STK	95.000	145.000	145.000	USD	114,590	9.272.614,99
US1266501006	CVS Health Corp. Reg.Shares		STK	80.000	80.000	0	USD	75,570	5.149.574,11
US2358511028	Danaher Corp. Reg.Shares		STK	25.000	25.000	0	USD	186,060	3.962.095,40
IE00B8KQN827	Eaton Corporation PLC Reg.Shares		STK	5.000	26.000	21.000	USD	367,150	1.563.671,21
US30161N1019	Exelon Corp. Reg.Shares		STK	200.000	405.000	205.000	USD	44,255	7.539.182,28
US36828A1016	GE Vernova Inc. Reg.Shares		STK	5.000	17.000	12.000	USD	602,430	2.565.715,50
US375581036	Gilead Sciences Inc. Reg.Shares		STK	60.000	20.000	0	USD	112,620	5.755.706,98
US4435106079	Hubbell Inc. Reg.Shares		STK	9.000	14.000	5.000	USD	426,440	3.269.131,18
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc. Reg.Shares		STK	25.000	10.000	15.000	USD	167,990	3.577.299,83
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares		STK	69.000	33.000	16.000	USD	181,620	10.674.429,30
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares		STK	27.000	28.000	56.000	USD	315,690	7.260.332,20
US4824801009	KLA Corp. Reg.Shares		STK	6.000	6.000	0	USD	1.064,130	5.438.483,82
US5128073062	Lam Research Corp. Reg.Shares New		STK	40.000	40.000	0	USD	131,090	4.466.439,52
US5717481023	Marsh & McLennan Cos. Inc. Reg.Shares		STK	11.000	21.500	10.500	USD	200,230	1.876.090,29
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A		STK	10.000	8.500	16.500	USD	568,140	4.839.352,64
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC Reg.Shares		STK	45.000	0	0	USD	93,970	3.601.916,52
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares		STK	75.000	40.000	15.000	USD	78,580	5.020.017,04
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares CIA		STK	11.000	18.000	15.000	USD	743,400	6.965.417,38
US59156R1086	MetLife Inc. Reg.Shares		STK	65.000	45.000	0	USD	82,070	4.543.909,71
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	78.000	23.000	6.000	USD	514,600	34.189.778,53
US6092071058	Mondelez International Inc. Reg.Shares CIA		STK	70.000	100.000	100.000	USD	62,630	3.734.327,09
US6174464486	Morgan Stanley Reg.Shares		STK	20.000	20.000	0	USD	161,160	2.745.485,52
US6200763075	Motorola Solutions Inc. Reg.Shares		STK	22.000	8.000	0	USD	454,180	8.511.039,18
US6311031081	Nasdaq Inc. Reg.Shares		STK	28.000	120.000	122.000	USD	88,710	2.115.741,06
IE00BDVJJQ56	nVent Electric PLC Reg.Shares		STK	70.000	260.000	300.000	USD	96,700	5.765.758,09
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares		STK	55.000	98.000	43.000	USD	181,850	8.519.378,19
US68389X1054	Oracle Corp. Reg.Shares		STK	25.000	37.000	12.000	USD	282,760	6.021.294,72
US7010941042	Parker-Hannifin Corp. Reg.Shares		STK	12.000	8.500	11.500	USD	753,570	7.702.589,44
IE00BLS09M33	Pentair PLC Reg.Shares		STK	35.000	115.000	160.000	USD	109,640	3.268.654,17
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares		STK	50.000	20.000	25.000	USD	140,170	5.969.761,50
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares		STK	90.000	0	0	USD	23,850	1.828.364,57
US6935061076	PPG Industries Inc. Reg.Shares		STK	40.000	60.000	20.000	USD	104,020	3.544.122,66
US74340W1036	ProLogis Inc. Reg.Shares		STK	58.000	38.000	46.000	USD	114,240	5.643.884,16
US7593516047	Reinsurance Grp of Amer. Inc. Reg.Shares		STK	13.000	13.000	0	USD	189,930	2.103.143,10
US7782961038	Ross Stores Inc. Reg.Shares		STK	33.000	33.000	0	USD	151,860	4.268.637,14
IE00028FXN24	Smurfit WestRock PLC Reg.Shares		STK	200.000	220.000	270.000	USD	42,210	7.190.800,68
US8740391003	Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spon.ADRs)		STK	72.000	53.000	56.000	USD	273,230	16.756.865,42
US88032Q1094	Tencent Holdings Ltd. Reg.Shs (unsp.ADRs)		STK	130.000	162.500	32.500	USD	84,980	9.410.051,11
US88162G1031	Tetra Tech Inc. Reg.Shares		STK	235.000	205.000	70.000	USD	33,630	6.731.729,13
US8825081040	Texas Instruments Inc. Reg.Shares		STK	45.000	19.000	34.000	USD	183,230	7.023.296,42

Deka-ESG DividendenStrategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US0200021014	The Allstate Corp. Reg.Shares		STK	35.000	12.000	17.000	USD 211,280	6.298.807,50	0,56
US0640581007	The Bk of New York MellonCorp. Reg.Shares		STK	30.000	65.000	35.000	USD 109,750	2.804.514,48	0,25
US1912161007	The Coca-Cola Co. Reg.Shares		STK	200.000	30.000	30.000	USD 66,040	11.250.425,89	0,99
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares		STK	27.000	21.000	21.000	USD 406,800	9.355.706,98	0,83
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares		STK	80.000	37.000	52.000	USD 153,530	10.462.010,22	0,92
US2546871060	The Walt Disney Co. Reg.Shares		STK	50.000	70.000	20.000	USD 114,780	4.888.415,67	0,43
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Reg.Shares		STK	16.000	21.000	16.000	USD 462,040	6.296.967,63	0,56
US8725401090	TJX Companies Inc. Reg.Shares		STK	60.000	0	0	USD 143,520	7.334.923,34	0,65
US89400J1079	TransUnion Reg.Shares		STK	30.000	83.000	103.000	USD 85,230	2.177.938,67	0,19
US9078181081	Union Pacific Corp. Reg.Shares		STK	45.000	45.000	14.000	USD 236,180	9.052.896,08	0,80
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares		STK	9.000	16.500	20.500	USD 345,180	2.646.183,99	0,23
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares		STK	160.000	100.000	135.000	USD 43,250	5.894.378,19	0,52
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares CIA		STK	23.000	26.000	19.000	USD 340,160	6.664.122,66	0,59
US3848021040	W.W. Grainger Inc. Reg.Shares		STK	6.500	6.500	1.300	USD 947,980	5.248.611,58	0,46
US98419M1009	Xylem Inc. Reg.Shares		STK	38.000	20.000	12.000	USD 143,950	4.659.369,68	0,41
Sonstige Beteiligungswertpapiere								8.193.722,32	0,72
CHF								8.193.722,32	0,72
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	30.000	24.000	18.500	CHF 255,300	8.193.722,32	0,72
Summe Wertpapiervermögen								EUR 960.156.288,43	84,88
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								801.466,67	0,07
DJ Stoxx 600 Future (FXXP) Dez. 25	XEUR	EUR	Anzahl 400					-50.800,00	0,00
E-Mini Russell 2000 Index Future (RTY) Dez. 25	XCME	USD	Anzahl 20					29.429,30	0,00
E-Mini S&P 400 Midcap Index Future (DM) Dez. 25	XCME	USD	Anzahl 40					-89.979,64	-0,01
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) Dez. 25	XCME	USD	Anzahl 220					634.327,09	0,06
E-Mini S&P Reg.Bk Select Ind.Future (SXB) Dez. 25	XIOM	USD	Anzahl 65					-105.143,47	-0,01
Hang Seng Index Future (HSX) Okt. 25	XHKF	HKD	Anzahl 50					75.308,19	0,01
SGX Nikkei 225 Index Future (NK) Dez. 25	XSES	JPY	Anzahl 40					166.410,46	0,01
Topix-Tokyo Stock Price Index Future (JTI) Dez. 25	XOSE	JPY	Anzahl 115					141.914,74	0,01
Summe Aktienindex-Derivate								EUR 801.466,67	0,07
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)								-116.015,82	-0,01
Offene Positionen									
AUD/EUR 17.000.000,00		OTC						27.542,18	0,00
CHF/EUR 13.000.000,00		OTC						15.766,61	0,00
JPY/EUR 5.000.000.000,00		OTC						-159.324,61	-0,01
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								-55.233,69	0,00
Offene Positionen									
JPY/EUR 1.500.000.000,00		OTC						-55.233,69	0,00
Summe Devisen-Derivate								EUR -171.249,51	-0,01
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR		65.797.803,39			% 100,000	65.797.803,39	5,82
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK		303.256,78			% 100,000	40.626,81	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK		303.842,66			% 100,000	25.915,52	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK		28.599.065,26			% 100,000	2.587.225,86	0,23
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD		476.649,20			% 100,000	267.962,60	0,02
DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD		16.178.502,55			% 100,000	9.903.225,00	0,88
DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF		1.140.471,25			% 100,000	1.220.094,63	0,11
DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP		10.430.767,31			% 100,000	11.945.587,23	1,06
DekaBank Deutsche Girozentrale		HKD		81.137.696,44			% 100,000	8.882.408,90	0,79
DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY		805.059.712,00			% 100,000	4.631.438,01	0,41
DekaBank Deutsche Girozentrale		SGD		551.168,22			% 100,000	363.963,56	0,03
DekaBank Deutsche Girozentrale		USD		61.606.169,12			% 100,000	52.475.442,18	4,64
Summe Bankguthaben ¹⁾								EUR 158.141.693,69	13,99
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 158.141.693,69	13,99
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche		EUR		846.330,27				846.330,27	0,07
Einschüsse (Initial Margins)		EUR		8.477.839,07				8.477.839,07	0,75
Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR		805.764,74				805.764,74	0,07
Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR		8.168.299,36				8.168.299,36	0,72
Forderungen aus Quellensteuerrückstattung		EUR		318.272,86				318.272,86	0,03
Forderungen aus Cash Collateral		EUR		290.000,00				290.000,00	0,03
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 18.906.506,30	1,67
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR		-113.608,00				-113.608,00	-0,01
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR		-5.041.112,55				-5.041.112,55	-0,45

Deka-ESG DividendenStrategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	Verbindlichkeiten aus Derivategeschäften		EUR	-205.172,06				-205.172,06	-0,02
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-1.399.723,39				-1.399.723,39	-0,12
	Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-6.759.616,00	-0,60
	Fondsvermögen						EUR	1.131.075.089,58	100,00
	Umlaufende Anteile Klasse CF (A)						STK	7.959.938,000	
	Anteilwert Klasse CF (A)						EUR	142,10	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

†) Diese Bankguthaben sind ganz oder teilweise als Sicherheit für sonstige Derivate an einen Dritten übertragen.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2025			
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87319	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46445	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,72435	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,05395	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,93474	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,17400	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,63366	= 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,51435	= 1 Euro (EUR)
Südkorea, Won	(KRW)	1.646,80500	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	173,82500	= 1 Euro (EUR)
Taiwan, Neue Dollar	(TWD)	35,76535	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	9,13465	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,77879	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel	
Terminbörsen	
XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XHKF	Hongkong - HKEx - Hong Kong Futures Exchange (HKFE)
XOSE	Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options
XSES	Singapur - Singapore Exchange (SGX)
XIOM	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Option Market (IOM)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
OTC	Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CAD				
CA1363751027	Canadian National Railway Co. Reg.Shares	STK	40.000	40.000
CA85472N1096	Stantec Inc. Reg.Shares	STK	30.000	30.000
CHF				
CH1243598427	Sandoz Group AG Namens-Aktien	STK	115.000	115.000
CH0008742519	Swisscom AG Namens-Aktien	STK	7.000	7.000
EUR				
IT0004056880	Amplifon S.p.A. Azioni nom.	STK	0	165.000
NL0006237562	Arcadis N.V. Aandelen aan toonder	STK	50.000	50.000
FR0010313833	Arkema S.A. Actions au Porteur	STK	0	55.000
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam	STK	0	50.000
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK	170.000	170.000
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK	137.000	177.000
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.	STK	33.000	33.000
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien	STK	250.000	250.000
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK	80.000	310.000
NL0010801007	IMCD N.V. Aandelen op naam	STK	30.000	30.000
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK	110.000	150.000
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK	0	400.000
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK	15.000	25.000
NL00150001Q9	Stellantis N.V Aandelen op naam	STK	0	200.000
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien	STK	0	45.000
GBP				
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK	0	30.000
JPY				
JP3885780001	Mizuho Financial Group Inc. Reg.Shares	STK	90.000	90.000
JP3164720009	Renesas Electronics Corp. Reg.Shares	STK	450.000	450.000
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd. Reg.Shares	STK	13.000	13.000
SEK				
SE0000115446	Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria)	STK	100.000	100.000
USD				

Deka-ESG DividendenStrategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US0010841023	AGCO Corp. Reg.Shares	STK	0	40.000
US0152711091	Alexandria Real Est. Equ. Inc. Reg.Shares	STK	30.000	30.000
US0311621009	Amgen Inc. Reg.Shares	STK	7.000	7.000
IE00BLP1HW54	AON PLC Reg.Shares A	STK	5.000	20.000
US22822V1017	Crown Castle Inc. Reg.Shares new	STK	0	15.000
US23331A1097	D.R. Horton Inc. Reg.Shares	STK	30.000	30.000
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares	STK	0	5.500
US2910111044	Emerson Electric Co. Reg.Shares	STK	18.000	18.000
US3138551086	Federal Signal Corp. Reg.Shares	STK	30.000	30.000
US3886891015	Graphic Packaging Holding Co. Reg.Shares	STK	0	240.000
US42250P1030	Healthpeak Properties Inc. Reg.Shares	STK	50.000	185.000
US45167R1041	IDEX Corp. Reg.Shares	STK	10.000	21.000
US48251W1045	KKR & Co. Inc. Common Shares	STK	52.000	52.000
US4990491049	Knight-Swift Transp. Hldgs Inc Reg.Shs Cl.A	STK	50.000	90.000
US5738741041	Marvell Technology Inc. Reg.Shares	STK	60.000	60.000
US65473P1057	NISOURCE Inc. Reg.Shares	STK	80.000	80.000
NL0009538784	NXP Semiconductors NV Aandelen aan toonder	STK	16.300	16.300
US6937181088	Paccar Inc. Reg.Shares	STK	20.000	20.000
US74762E1029	Quanta Services Inc. Reg.Shares	STK	20.000	20.000
US7739031091	Rockwell Automation Inc. Reg.Shares	STK	6.000	6.000
US8168511090	Sempra Reg.Shares	STK	0	60.000
US8243481061	Sherwin-Williams Co. Reg.Shares	STK	0	20.000
US87612E1064	Target Corp. Reg.Shares	STK	0	26.000
IE0001VNVQZ81	TE Connectivity PLC Reg.Shares	STK	23.000	23.000
IE00BK9ZQ967	Trane Technologies PLC Reg.Shares	STK	0	7.000
US9202531011	Valmont Industries Inc. Reg.Shares	STK	0	6.000
US92345Y1064	Verisk Analytics Inc. Reg.Shs	STK	6.000	21.000
US92537N1081	Vertiv Holdings Co. Reg.Shares A	STK	13.000	25.000
CA9628791027	Wheaton Precious Metals Corp. Reg.Shares	STK	55.000	55.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809T5	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	514.705	514.705
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
ES0144583319	Iberdrola S.A. Acciones Port. CSD	STK	8.874	8.874
USD				
US09247X1019	Blackrock Inc. Reg.Shares	STK	0	10.500
CH0102993182	TE Connectivity Ltd. Namens-Aktien	STK	0	23.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809U3	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	523.579	523.579

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
		EUR
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Hang Seng Index, MDAX Performance-Index, Nasdaq-100 Index, Nikkei 225 Stock Average Index (JPY), Russell 2000 Index, S&P 500 Index, S&P Midcap 400 Index (Price), S&P Regional Banks Select Index (Price) (USD), STXE 600 Index (Price) (EUR), TOPIX Index (Price) (JPY))		684.636
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): S&P 500 Index)		EUR
		20.843
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
AUD/EUR	EUR	9.521
CHF/EUR	EUR	22.439
DKK/EUR	EUR	1.500
GBP/EUR	EUR	28.468
JPY/EUR	EUR	76.000
USD/EUR	EUR	53.586
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
AUD/EUR	EUR	6.834
CHF/EUR	EUR	8.557
GBP/EUR	EUR	38.426
HKD/EUR	EUR	8.549
JPY/EUR	EUR	93.804
USD/EUR	EUR	72.194

Deka-ESG DividendenStrategie

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 8,97 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 173.391.946 Euro.		

Deka-ESG DividendenStrategie (CF (A))

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2024 - 30.09.2025 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	1.352.513,53	0,17
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	22.606.328,51	2,84
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.059.818,22	0,38
davon Negative Einlagezinsen	-4.469,24	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	3.064.287,46	0,38
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-202.876,96	-0,03
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-202.876,96	-0,03
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-3.352.920,00	-0,42
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-3.352.920,00	-0,42
10. Sonstige Erträge	45.674,76	0,01
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	4.763,41	0,00
davon Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	21.160,61	0,00
davon Rückerstattung negative Einlagezinsen aus Vorjahren	6.764,71	0,00
davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	12.986,03	0,00
Summe der Erträge	23.508.538,06	2,95
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-6.042,40	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-13.692.135,45	-1,72
3. Verwahrstellenvergütung	-323.223,16	-0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-285,61	-0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-1.458.077,62	-0,18
davon Beratungsvergütungen	-5.166,45	-0,00
davon Dividendengebühren	-11.062,40	-0,00
davon EMIR-Kosten	-14.700,49	-0,00
davon Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch die KVG	-1.808,78	-0,00
davon Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	-2.337,45	-0,00
davon fremde Depotgebühren	-15.940,71	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-26.293,72	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-267.110,59	-0,03
davon Kosten für Stimmrechtsausübung	-2.903,01	-0,00
davon Kostenpauschale	-1.088.194,26	-0,14
davon Ratinggebühren	-15.734,28	-0,00
davon Übersetzungsgebühren	-6.825,48	-0,00
Summe der Aufwendungen	-15.479.764,24	-1,94
III. Ordentlicher Nettoertrag	8.028.773,82	1,01
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	100.155.639,60	12,58
2. Realisierte Verluste	-56.823.308,10	-7,14
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	43.332.331,50	5,44
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	51.361.105,32	6,45
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	31.619.764,95	3,97
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-24.512.636,28	-3,08
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	7.107.128,67	0,89
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	58.468.233,99	7,35

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		855.507.767,57
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-14.347.480,40
2. Zwischenausschüttung(en)		-11.481.209,60
3. Mittelzufluss (netto)		246.882.640,08
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	305.882.791,84
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	305.882.791,84
davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-59.000.151,76
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-3.954.862,06
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		58.468.233,99
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		31.619.764,95
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-24.512.636,28
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.131.075.089,58

Deka-ESG DividendenStrategie (CF (A))

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	85.104.491,99	10,69
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	51.361.105,32	6,45
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	106.278.533,41	13,35
III. Gesamtausschüttung¹⁾	30.187.063,90	3,79
1 Zwischenausschüttung ²⁾	11.481.209,60	1,44
2 Endausschüttung ³⁾	18.705.854,30	2,35

Umlaufende Anteile: Stück 7.959.938

^{*)} Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

²⁾ Zwischenausschüttung am 23. Mai 2025 mit Beschlussfassung vom 20. Mai 2025.

³⁾ Ausschüttung am 28. November 2025 mit Beschlussfassung vom 18. November 2025.

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2022	341.598.795,77	113,74
30.09.2023	524.408.546,76	118,32
30.09.2024	855.507.767,57	137,98
30.09.2025	1.131.075.089,58	142,10

Deka-ESG DividendenStrategie

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR 186.867.955,25

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

BNP Paribas S.A.
DekaBank Deutsche Girozentrale
UBS AG [London Branch]

Gesamtbetrag der Kurswerte der Bankguthaben, die Dritten als Sicherheit dienen: EUR 290.000,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% MSCI World High Dividend Yield TR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivativefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivativefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivativefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 4,78%
größter potenzieller Risikobetrag 10,13%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 7,08%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivativefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

118,16%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)	EUR	0,00

Umlaufende Anteile Klasse CF (A)	STK	7.959.938
Anteilwert Klasse CF (A)	EUR	142,10

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Deka-ESG DividendenStrategie

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF (A)		1,45%
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.		
Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.		
Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".		
Wesentliche sonstige Erträge		
Anteilklasse CF (A)		
Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	4.763,41
Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	21.160,61
Rückerstattung negative Einlagezinsen aus Vorjahren	EUR	6.764,71
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	12.986,03
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Anteilklasse CF (A)		
Beratungsvergütungen	EUR	5.166,45
Dividendengebühren	EUR	11.062,40
EMIR-Kosten	EUR	14.700,49
Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch die KVG	EUR	1.808,78
Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	EUR	2.337,45
Fremde Depotgebühren	EUR	15.940,71
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	26.293,72
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	267.110,59
Kosten für Stimmrechtsausübung	EUR	2.903,01
Kostenpauschale	EUR	1.088.194,26
Ratinggebühren	EUR	15.734,28
Übersetzungsgebühren	EUR	6.825,48
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	1.700.612,26

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen. Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung. Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	EUR	68.358.156,61
davon feste Vergütung	EUR	51.663.593,44
davon variable Vergütung	EUR	16.694.563,17
 Zahl der Mitarbeitenden der KVG		 504

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**	EUR	8.242.241,91
Geschäftsführer	EUR	2.253.617,88
weitere Risk Taker	EUR	2.895.791,98
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	459.195,34
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	2.633.636,71

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleiene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB

abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

Deka-ESG DividendenStrategie

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900ZB6UM54D3OT685

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ **Ja**

☐ ☒ **Nein**

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 17,27% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Bis zum 30.04.2025 galten die folgenden Ausschlusskriterien:

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- Umsätze aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Fracking) generierten
- Umsätze aus der Förderung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung in den Geschäftsfeldern Tabak und/oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% in den Geschäftsfeldern Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% in den Geschäftsfeldern Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Förderung von Erdöl generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI Solutions LLC aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 40 aufwiesen
- als Atommacht nach SIPRI (Stockholm International Peace Research Institute) galten
- die UN-Biodiversitäts-Konventionen nicht berücksichtigten
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI Solutions LLC aufwiesen

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI Solutions LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Ab dem 01.05.2025 galten die folgenden Ausschlusskriterien:

Das Sondervermögen durfte nicht in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Sonstige Anlageinstrumente von Unternehmen investiert sowie Bankguthaben bei Kreditinstituten angelegt werden (nachfolgend gemeinsam „Ausschlusskriterien für Unternehmen“), die

- gegen die Grundsätze der Initiative „Global Compact“ der Vereinten Nationen (UNGCC) oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen;

- an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, hierzu gehören Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC),
- an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt sind;
- 1 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle,
- 10 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl,
- 50 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen;
- 50 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO₂ e/kWh erzielten.

Für das Sondervermögen durften keine Anlagen in Investmentanteile getätigt werden, bei denen die Zielfonds in Unternehmen investierten (nachfolgend gemeinsam „Ausschlusskriterien für Zielfonds“), die

- gegen die Grundsätze der Initiative „Global Compact“ der Vereinten Nationen (UNGC) oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen;
- an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, hierzu gehören Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC),
- am Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- 1 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle,
- 10 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl,
- 50 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen;
- 50 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO₂ e/kWh erzielten.

Für das Sondervermögen durften keine Derivate eingesetzt werden, deren Kontrahent gegen die zuvor genannten Ausschlusskriterien für Unternehmen verstieß. Für Derivate, deren Basiswert sich auf ein einzelnes Unternehmen bezog, galten die zuvor genannten Ausschlüsse für Unternehmen auch für den Basiswert. Für Derivate, deren Basiswert sich auf Finanzindizes im Sinne des Artikels 9 Absatz 1 der Richtlinie 2007/16/EG bezog (sog. Indexderivate), musste der zugrundeliegende Index die Ausschlusskriterien für Unternehmen mindestens zu 90 % der gewichteten Bestandteile einhalten. Davon ausgenommen waren Indexderivate, welche zu Absicherungszwecken eingesetzt wurden.

Mindestens 80 % des Wertes des Sondervermögens mussten nach einer ESG-Strategie verwaltet werden. Dabei wurden die Vermögensgegenstände im Rahmen eines mehrstufigen Investmentprozesses nach ökologischen (Environment – „E“), sozialen (Social – „S“) und die verantwortungsvolle Unternehmens- bzw. Staatsführung (Governance – „G“) betreffenden Kriterien (sog. ESG-Kriterien) bewertet und ausgewählt.

Die ESG-Strategie sah für Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Sonstige Anlageinstrumente (nachfolgend gemeinsam „Titel“) vor, dass in der ersten Stufe des Investmentprozesses die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien zum Einsatz kamen (sog. Negativ-Screening):
Ausgeschlossen wurden Titel von Unternehmen, die

- Einnahmen aus Aktivitäten im Zusammenhang mit Atomwaffen, nach UN-Waffenkonvention UN CCW bestimmter konventioneller Waffen wie nicht entdeckbare Splitter, Brandwaffen, blindmachende Laserwaffen sowie Handfeuerwaffen,
- Einnahmen aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl oder Erdgas (inklusive Fracking),
- 5 % oder mehr ihrer Einnahmen aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter,
- 5% oder mehr ihrer Einnahmen aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie),
- 5 % oder mehr ihrer Einnahmen im Geschäftsfeld Alkohol,
- 5 % oder mehr ihrer Einnahmen im Geschäftsfeld Glücksspiel,
- 5 % oder mehr ihrer Einnahmen im Geschäftsfeld Pornografie,
- 10 % oder mehr ihrer Einnahmen aus der Verstromung von Kohle generierten.

Zudem wurden in der ESG-Strategie Titel von Staaten ausgeschlossen, die

- nach dem Freedom-House-Index als „unfrei“ („not free“) eingestuft wurden;
- nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufwiesen;
- durch das Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI) als Atommacht klassifiziert wurden;
- das Übereinkommen über die biologische Vielfalt (Biodiversitätskonvention) nicht unterzeichnet hatten.

Schließlich wurde im Rahmen der ESG-Strategie nur in Titel von Unternehmen investiert, die bei ihrer Geschäftstätigkeit Verfahrensweisen einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmensführung und somit die in Artikel 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 genannten Governance-Aspekte, insbesondere im Hinblick auf Managementstrukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung von Mitarbeitern sowie der Einhaltung von Steuervorschriften, beachteten.

In der zweiten Stufe des Investmentprozesses der ESG-Strategie erfolgte eine Analyse und Bewertung der Unternehmen und Staaten anhand von ESG-Kriterien sowie unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken (sog. Positiv-Screening). Dieses Positiv-Screening erfolgte auf Basis öffentlich verfügbarer Informationen, eines proprietären ESG-Research sowie unter Verwendung von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen. Im Rahmen der ESG-Strategie durfte nur in Titel von Unternehmen und Staaten mit einem ESG-Rating von mindestens „B“ von MSCI Solutions LLC investiert werden. Alternativ konnte ein vergleichbares ESG-Rating eines anderen Anbieters herangezogen oder eine eigene Bewertung durch die Gesellschaft auf der Grundlage des Geschäftsmodells sowie potenzieller Kontroversen vorgenommen werden.

Für Investmentanteile sah die ESG-Strategie ein Negativ-Screening mit den oben genannten Ausschlusskriterien für Zielfonds vor. Zusätzlich mussten bei Investitionen in Investmentanteile die Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalteten, die PRI bei ihren Anlageentscheidungen zugrunde legen.

Bei Bankguthaben bestand die ESG-Strategie darin, dass für Tages- und Termingeldanlagen die Auswahl der Kreditinstitute nach der zuvor beschriebenen ESG-Strategie erfolgte.

Derivate wurden im Rahmen der ESG-Strategie nicht eingesetzt.

Die Gesellschaft legte generell bei Anlageentscheidungen im Rahmen der ESG-Strategie die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI) zugrunde.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt. Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit

Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

1. Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

2. Ökologische Wirkung

Der Indikator „ökologische Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 45,22 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft und Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von Umweltzielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI Solutions LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen,

die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

3. Soziale Wirkung

Der Indikator „soziale Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 84,77 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von sozialen Zielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI Solutions LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

4. Durchschnittlicher MSCI Government ESG Score

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten oder staatsnahen Emittenten. Daher ist der Indikator „Government ESG Score“ für den Berichtszeitraum nicht relevant.

● ...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Referenzperiode	29.09.2024- 30.09.2025	29.09.2023 - 30.09.2024	30.09.2022- 30.09.2023
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00	0,00
	Verletzungen	Verletzungen	Verletzungen
Ökologische Wirkung (pro 1.000 €)	45,22 €	47,42 €	48,44 €
Soziale Wirkung (pro 1.000 €)	84,77 €	90,90 €	99,99 €
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	86,49%	93,75%	93,47%
Nachhaltige Investitionen	17,27%	13,31%	14,11%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	3,56%	4,63%	4,14%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	13,71%	8,68%	9,97%
Andere E/S Merkmale	69,22%	80,44%	79,36%
Anteil der Sonstigen Investitionen	13,51%	6,25%	6,53%

● Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst

die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI Solutions LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) angestrebt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen, trotz eines positiven Beitrags, gleichzeitig nicht erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen, der Staaten und der Zielfonds, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Für Investitionen in Unternehmen wurden die Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 sowie zwei weitere Indikatoren jeweils aus Tabelle 2 und 3 berücksichtigt. Für Investitionen in Zielfonds wurden die Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 herangezogen. Für Staaten wurden die beiden von der EU speziell für Staaten entwickelten Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 berücksichtigt.

Investitionen wurden nur als nachhaltig eingestuft, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, der Staaten und der Zielfonds, in die investiert wurde, im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht über- bzw. unterschritten. Bei unzureichender Datenabdeckung bzw. Datenqualität einzelner Indikatoren wurde auf Ersatzindikatoren zurückgegriffen, die die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen, der Staaten oder der Zielfonds zuverlässig abbildeten.

Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

PAI-Indikatoren wurden ebenfalls bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden.

Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI Solutions LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI Solutions LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert,

die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO2-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO2-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts

ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 1 und PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2024 - 30.09.2025

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Microsoft Corp. Reg.Shares (US5949181045)	Software & Dienste	2,89%	Vereinigte Staaten
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien (DE0005557508)	Telekommunikationsdienste	1,87%	Deutschland
Broadcom Inc. Reg.Shares (US11135F1012)	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,63%	Vereinigte Staaten
Unilever PLC Reg.Shares (GB00B10RZP78)	Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	1,52%	Vereinigtes Königreich
The Procter & Gamble Co. Reg.Shares (US7427181091)	Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	1,26%	Vereinigte Staaten
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spon.ADRs) (US8740391003)	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,22%	Taiwan
The Coca-Cola Co. Reg.Shares (US1912161007)	Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,15%	Vereinigte Staaten
Alphabet Inc. Reg.Shs Cap.Stk Cl.A (US02079K3059)	Medien & Unterhaltung	1,10%	Vereinigte Staaten
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shares (TW0002330008)	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,06%	Taiwan
Aviva PLC Reg.Shares (GB00BPQY8M80)	Versicherungen	1,06%	Vereinigtes Königreich
Wheaton Precious Metals Corp. Reg.Shares (CA9628791027)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,04%	Kanada
JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares (US46625H1005)	Banken	1,02%	Vereinigte Staaten
Johnson & Johnson Reg.Shares (US4781601046)	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	0,99%	Vereinigte Staaten
AstraZeneca PLC Reg.Shares (GB0009895292)	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	0,94%	Vereinigtes Königreich
SAP SE Inhaber-Aktien (DE0007164600)	Software & Dienste	0,94%	Deutschland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

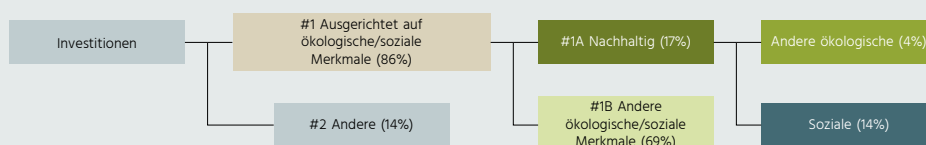
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 86,49%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 17,27%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 4,25% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI Solutions LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	8,18%
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	4,18%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	3,85%
Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	0,15%
Finanzwesen	19,53%
Banken	6,66%
Finanzdienstleistungen	4,98%
Versicherungen	7,89%
Gesundheitswesen	11,49%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	2,19%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	9,30%
Immobilien	1,16%
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	0,30%
Immobilienvermögensgesellschaften	0,86%
Industrie	11,99%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	2,35%
Investitionsgüter	8,94%
Transportwesen	0,70%
Informationstechnologie	15,21%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	6,93%
Hardware & Ausrüstung	3,60%
Software & Dienste	4,68%
Kommunikationsdienste	6,38%
Medien & Unterhaltung	2,91%
Telekommunikationsdienste	3,47%
Nicht-Basiskonsumgüter	4,69%
Automobile & Komponenten	0,55%
Dienstleistungsunternehmen	0,64%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,87%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	2,63%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4,25%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4,25%
Sonstige	13,51%
Sonstige	13,51%
Versorgungsbetriebe	3,59%
Versorgungsbetriebe	3,59%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

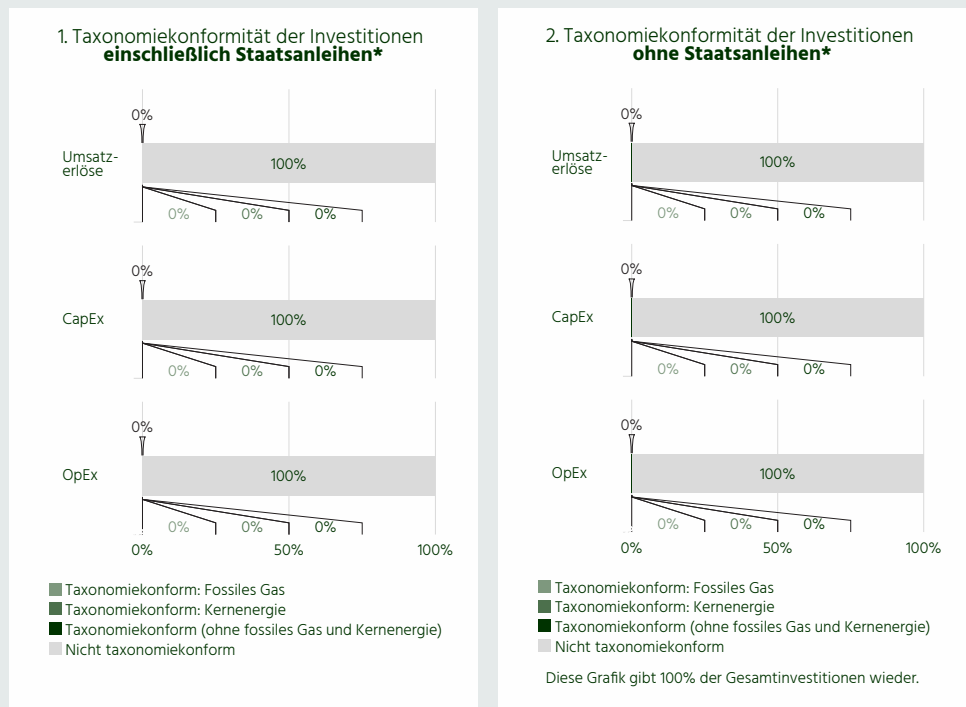
☒ Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprocentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 3,56%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 13,71%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und derivative Instrumente, die zur Risikoabsicherung oder Investitionszwecken dienen, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Deka-ESG DividendenStrategie

Frankfurt am Main, den 16. Dezember 2025
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-ESG DividendenStrategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigegefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Abschnitt „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ des Jahresberichts sowie die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deko Investment GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 18. Dezember 2025

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2024

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:	EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel:	EUR 112,8 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Peter Scherkamp, München

Dr. Bernd Türk, Frankfurt am Main

Mitglied

Prof. Dr. Thorsten Neumann
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Asset Management der Hochschule Neu-Ulm, Kronberg

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. September 2025

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

